



Impressum

Gemeineinfoblatt
der Kirche Kirchberg

Redaktionskommission

Céline Rickenbacher-Slavkovsky,
Erich Strahm, Angela Arthofer

Verwaltung

Sonnmattstrasse 23
5022 Rombach
062 827 16 08
verwaltung@ref-kirchberg.ch

Pfarramt

Pfr. Erich Strahm
062 827 16 28
erich.strahm@ref-kirchberg.ch

Pfarramt

Pfrn. Beate Jaeschke
062 827 25 81
beate.jaeschke@ref-kirchberg.ch

Sozialdiakonie

Céline Rickenbacher-Slavkovsky
076 243 08 58
celine.rickenbacher@
ref-kirchberg.ch

Website

www.ref-kirchberg.ch

Layout & Satz

innov8 AG, Aarau
www.innov8.ch

Druck

Effingermedien AG, Brugg
www.effingermedien.ch

Bilder

Titelbild: Intern
photos.com

Nächste Ausgabe

29. September 2023

Einsendeschluss

09. September 2023

Vom Glück des Findens



Unser Urlaub liegt gefühlt noch nicht lange zurück und das Feriengefühl steckt immer noch ein bisschen in mir drin (liegt wahrscheinlich auch am Wetter). Zwei Wochen herrlicher und entspannter Strandurlaub in Südholland direkt am Meer. Sich den Wind um die Nase wehen lassen, barfuss durch den Sand laufen, durch die Dünen spazieren, im Meer baden, Muscheln sammeln und: Haifischzähne suchen ...

Cadzand, wohin wir seit Jahren immer wieder fahren, ist bekannt wegen der Haifischzähne. Man nennt sie auch das schwarze Gold von Cadzand und es ist ein begehrtes Sammelgut. Die Haifischzähne sind bis zu 15 Millionen Jahre alt und eine der grössten Attraktionen von Seeländisch-Flandern im Süden der Niederlande.

Die Haifischzähne sind am Strand von Cadzand mit blossen Auge zu entdecken. Sie sind während des letzten Jahrhunderts an die Oberfläche gekommen, als sich Bodenschichten verschoben und der Sturm von 1953 mit seiner grossen Sturmflut an der niederländischen Küste gewütet hat. Auch das Aufspritzen von Sand aus dem Meer, um die Deiche zu verstärken, hat viele versteinerte Haifischzähne an die Ober-

fläche gebracht. Durch die lange Lagerung im Boden haben sich die Zähne schwarz-grau verfärbt.

Die Haifischzähne zu suchen, das ist für viele Touristen eine beliebte Beschäftigung. Ausserdem ist der Haifischzahn ein schönes Andenken. Im-



mer wieder kurz nach dem Höhepunkt der Flut, wenn das Wasser zur Ebbe zurückweicht, sieht man die Sammler und Jäger ausschweifen. Gebeugt gehen sie mit Handwagen, Sieb, Eimer oder Schaufelchen und sind Stunden beschäftigt, so einen kleinen Zahn zu finden.

Ich selbst geniesse das auch immer wieder, am Strand entlang zu schlendern, barfuss durchs Wasser zu laufen und zu suchen. Denn, wer so einen Zahn findet, der hat eben Glück, und Glück ist immer etwas Schönes und Erstrebenswertes.

Besonders glücklich macht es mich, wenn mir so ein Haifischzahn zufällt, ganz unvermutet und diesen Fundstücken habe ich die grösste Freude. Denn die muss ich nicht suchen, sondern die finde ich einfach. - Oder die finden mich?

Denn so ist es ja auch mit dem Glück: Wir können es nicht selber machen oder kaufen. Glück ist ein Geschenk, von oben. Ein glückliches, erfülltes Leben, das hängt nicht vom Geld ab. Glück ist Zutrauen und Dankbarkeit für das, was ich habe, und das, was mir unvermittelt zufällt. Wofür ich krampfen muss, damit ich es endlich erlange, das ist kein Glück.

Glück ist nicht finanzieller Reichtum. Was mich glücklich macht, ist die Dankbarkeit, etwas gefunden zu haben. Geschenk zu bekommen. Unverhofft, unvermittelt und unverdient. Das ist Glück und das macht auf Dauer glücklich.

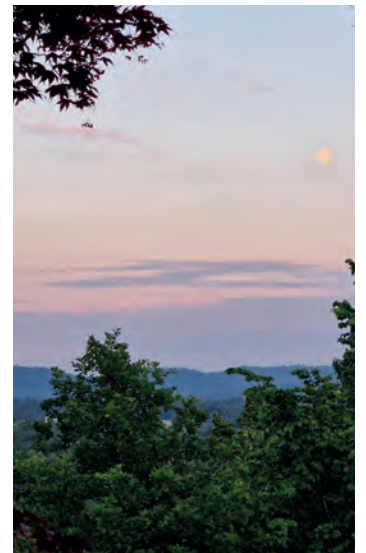
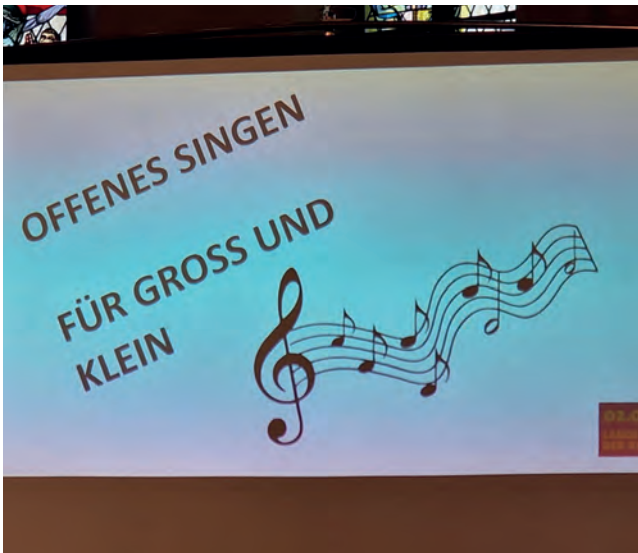
Glücklich ist, wer dem Herrn vertraut. - Sprüche 16,20 – Dass er uns Gutes und Schönes finden lässt, damit wir glücklich sind. In diesem Sinne wünsche ich einen guten Start nach den Sommerferien in die neue Saison 2023/2024 und ganz viele Glücksmomente! Bonne chance!

Pfarrerin Beate Jaeschke

Impressionen



02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**



Rückblick Nachmittag für Alleinstehende



Der Alleinstehenden-Treff im Juni führte uns schon zum zweiten Mal auf die Saalhöhe zu einem feinen Zmittag. Genau wie im letzten Jahr strahlte die Sonne und erfreute uns alle, animierte zu Gesprächen und munterem Austausch untereinander. Mehr braucht es nicht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Nachmittag für Alleinstehende

Dienstag, 08. August 2023:

«Unsere Pfarrerin, Beate Jaeschke, besucht uns und stellt sich vor. Ein freudiges Kennenlernen.»

Wir sprechen über unsere Sehnsuchtsorte. Die müssen gar nicht so weit weg sein, denn so ein Lieblingsort, der uns viel bedeutet, der kann ja auch ganz nah sein. Bitte bringen Sie doch einen Gegenstand mit, der Sie an Ihren Sehnsuchtsort erinnert. Die Geschichten dazu wollen wir kurz vorstellen und so ins Gespräch kommen.

Dienstag, 12. September 2023:

«Unterwegs mit dem Frachtschiff in der Ostsee»

Eine Reise durch dickes Eis. Faszinierende Bilder und Geschichten von Manfred Baumann aus Eiken.



Die Veranstaltungen finden um 14.00 Uhr in der Sigristenschür auf dem Kirchberg statt.

Erwachsenenbildungskurs 2023

Das Vaterunser. Den «grössten Märtyrer auf Erden» hat Martin Luther dieses Gebet genannt. «Denn jedermannplagts und missbrauchs.» Tatsächlich scheint das Vaterunser eine Art Allzweckwaffe zu sein, die bei jeder möglichen oder unmöglichen Gelegenheit zu passen scheint. Kein Wunder, wenn es häufig nur noch heruntergeleiert wird. Der alte, vermeintlich vertraute Text erweist sich bei näherer Betrachtung als überaus aktuell.

Das Vaterunser. Verstehen, was wir beten

Themen: Ein paar Dinge vorweg
«Vater». Mehr Vertrauen geht nicht
«Unser». Attacke auf die Einsamkeit
«Im Himmel». Kitsch ist etwas anderes
«Geheiligt werde dein Name». Die Wiederentdeckung der Ehrfurcht
«Dein Reich komme». Sehnsucht nach einer anderen Welt
«Dein Wille geschehe...». Verantwortung statt Schicksalsergebenheit
«Unser tägliches Brot gib uns heute». Wie Beten zur Politik wird
«Vergib uns unsere Schuld...». Das Ende der Verdrängung
«Führe uns nicht in Versuchung». Jenseits von Pralinen und Bettgeschichten
«Erlöse uns von dem Bösen». Vorderhand ein Apfelbäumchen pflanzen
«Denn dein ist das Reich, Kraft, Herrlichkeit». Zwecklos, aber nicht sinnlos
«Amen». Kein hemdsärmeliges «OK»
Mindestens 3 gute Gründe, das Vaterunser zu beten

Leitung: Pfarrer Erich Strahm

Ort: Kirchengemeindehaus Stock, Sonnmattstrasse 23, 5022 Rombach

Daten: 5 Abende jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr:
16. August / 13. September / 11. Oktober / 15. November / 6. Dezember

Infos: Erich Strahm (062 827 16 28 oder e.strahm@ref-kirchberg.ch)

Kursmaterial: Okko Herlyn, Das Vaterunser, Neukirchener Verlag. Das Buch wird für die Angemeldeten besorgt.

Anmeldung: **bis spätestens am 4. August 2023 an:**
Verwaltung, Sonnmattstrasse 23,
5022 Rombach; verwaltung@ref-kirchberg.ch;
Telefon 062 827 16 08





Schulanfangsgottesdienst

13. August 2023 um 9.30 Uhr
Thema: „Freundschaft überwindet Hürden“



Wir laden alle Schüler:innen und ihre Familien ein, den Schulstart mit einem besonderen Gottesdienst zu feiern. Besonders freuen wir uns, auch die Schulanfänger:innen 23/24 begrüßen zu dürfen.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Apéro und gemütlichem Austausch eingeladen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.



HAUS FÜR BILDUNG UND BEGEGNUNG
HERZBERG

Die Kirchgemeinden Kirchberg, Densbüren und Thalheim treffen sich zum jährlichen Gottesdienst:

Gottesdienst

Sonntag, 20. August 2023, 10.30 Uhr

Wo Gott in der Schweiz hockt!

Mit Kinderprogramm, musikalischer Umrahmung durch Folk-Duo Marcia und Pam und anschliessendem Mittagessen.

Bitte Sitzkissen, Sonnenhut und -creme mitnehmen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst auf Kirchberg statt. Auskunft ab Samstagabend 18.00 Uhr, Tel. 062 878 12 24.



Rückblick Fiire mit de Chliine: Abschluss vor den Sommerferien



Das Team vom «Fiire mit de Chliine» ist mit viel Herzblut, Kreativität und Liebe zum Detail für die Kleinsten bei uns in der Kirchgemeinde tätig.

Der Abschluss vor den Sommerferien war daher wieder ein Highlight für gross und klein. Mit diversen Materialien wurden der Glaube und die Bibelgeschichte «fassbar» und zum Leben erweckt. Themengetreu erfuhren die

Kinder die Wandergeschichte von Abraham mit einer Bastelstrasse in der Kirche. Zum Abschluss bekamen die Besucher und Besucherinnen einen Segen mit auf den Weg in die Ferien.



Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chliine

Am **Mittwoch, 23. August 2023, 10 Uhr** in der Kirche Kirchberg startet das neue Halbjahresprogramm 2023. Das Fiire mit de Chliine Team heisst Sie und Ihre Kinder herzlich willkommen mit dem **Thema: Samaritaner**.



11vor11-Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum 11 vor 11-Gottesdienst

Sonntag, 10. September 2023, 10.49 Uhr in der Kirche, mit musikalischer Unterstützung von Rosy und Kent Miller (Bluegrass-Musik)

Herr David Dätwyler von Christan Solidarity International wird in der Predigt das Hilfswerk vorstellen und von der Arbeit in Pakistan berichten.

Für die Kleinen wird ein separates Kinderprogramm angeboten. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher:innen. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem feinen Zmittag eingeladen.

Pfarrer Erich Strahm



Aus der Kirchenpflege

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Am 24. Juni haben unsere Sozialdiakonin Céline Rickenbacher und Olivia Slavkovsky in unserer Kirche geheiratet. Für unsere Kirche war das ein historischer Tag. Sie sind die ersten beiden Frauen, die sich hier das Ja-Wort gegeben haben. Sie tragen nun als sichtbares Zeichen ihrer Verbundenheit den gemeinsamen Familiennamen Rickenbacher-Slavkovsky. Beiden ist der Kirchberg längst vertraut: nicht nur Céline als unserer Sozialdiakonin, sondern auch Olivia, die schon so manchen Gottesdienst bei uns mit dem Gospelchor Densbüren oder den Schloss-Singers Biberstein begleitet und gestaltet hat. Wir gratulieren den frisch Vermählten ganz herzlich und wünschen ihnen von Herzen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.

Verabschiedungen

Susanne Metzger

Sie war und ist in unserer Kirchgemeinde kein unbekanntes Gesicht, als sie anfangs 2020 eine Stellvertretung übernommen hat. Susanne Metzger hat in den letzten drei Schuljahren Kinder der 1. bis 4. Klasse im Bibersteinerblock, sowie in der 5. und 6. Klasse unterrichtet.

Ihre grosse Erfahrung hat sie auch ins Krippenspiel mit eingebracht, welches die Katechetinnen jährlich zusammen vorbereitet haben. Ebenfalls ist sie immer wieder bei den Spiel- und Plausch-Nachmittagen eingesprungen und hat die Spiel- und Plausch-Ferienwoche organisiert und durchgeführt. Frau Metzger hat auch das «Fiire mit de Chliine» spontan übernommen, als wir kurzfristig jemanden suchten.

Susanne Metzger verlässt unsere Kirchgemeinde Ende des Schuljahres. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit zugunsten unserer jüngsten Kirchenmitglieder und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Sabine Haller

Während acht Jahren war Sabine Haller in unserer Kirchgemeinde als Katechetin tätig. In dieser Zeit hat sie die Unter- und Mittelstufe unterrichtet. Ihre Highlights waren sicherlich die Abendmahls- und Taufeinführungen, die sie mit den jeweiligen Klassen vorbereitet hat, und die anschliessend in einem speziellen Gottesdienst zum Abschluss gebracht wurden.

Das jährliche Krippenspiel, das die Katechinnen als Team vorbereiteten, die Spiel- und Plausch-Nachmittage und weitere Projekte runden das Engagement von Sabine Haller ab.

Sabine Haller verlässt unsere Kirchgemeinde auf Ende des Schuljahres. Wir bedanken uns herzlich für ihre grosse Arbeit, die sie in den letzten Jahren bei uns geleistet hat und wünschen ihr für die Zukunft alle Gute und Gottes Segen.

Rita Amrein

Rita Amrein war fast ein Jahr in unserer Kirchgemeinde als Katechetin tätig. Sie ist als Vertretung eingesprungen und hat das «Fiire mit de Chliine» übernommen und dabei das Team tatkräftig unterstützt. Frau Amrein wird uns Ende dieses Schuljahr verlassen. Wir bedanken uns herzlich bei ihr für die schnelle Zusage und die grossartige und unkomplizierte Arbeit, die sie in den letzten Monaten bei uns geleistet hat. Für das kommende Schuljahr wird diese Aufgabe Pfarrerin Beate Jaeschke übernehmen. Wir wünschen Rita Amrein für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Kirchenglocken

Gewünscht hat sich niemand, dass unsere Kirchturmuhre letzten Winter mit schwerwiegendem mechanischem Schaden stehengeblieben ist. Es hat aber viele Reaktionen ausgelöst und interessante Gedanken angestossen. Den einen hat ihre liebgewonnene Stubenuhr gefehlt, andere haben die Ruhe ohne Zeitschlag genossen. Auch wurde der nächtliche Zeitschlag vermisst, der bei Schlaflosigkeit Geborgenheit vermittelt. Einen seltsamen Eindruck hat das Läuten ohne Zeitbezug hinterlassen – musste man doch nun auf die eigene Uhr schauen um herauszufinden, ob die Glocken zu einer Beerdigung rufen oder um 15 Uhr läuten. Warum läutet es eigentlich?

Glocken haben seit jeher eine tiefe religiöse Bedeutung. In der Antike dienten sie unter anderem der Vertreibung böser Geister, der Anrufung der Götter und der Versammlung der Gläubigen. Glocken braucht man aber nicht nur für religiöse Zwecke. Sie waren und sind auch auf Schiffen, an Hauseingängen, in Schulhäusern, Gerichten, Parlamenten und an weiteren Orten zu finden. Die Kirche hatte die Glocken ursprünglich als heidnisch abgelehnt, begann aber mit der Zeit, mit ihnen die Gebetszeiten anzukündigen. So breitete sich das Glockengeläut von Nordafrika kommend über Europa aus und wurde im 8. Jahrhundert n.Chr. von Irland aus auch in die Schweiz gebracht. Glocken zeigten nach und nach immer mehr an: Die Uhrzeit (den Stundenschlag), die Tageseinteilung (Vesper, Feierabend), den Gottesdienst (Ein- und Ausläuten), den Sonntag (Einläuten am Samstagabend) und besondere Ereignisse. Die Hochzeitsglocken läuten, es gibt die Totenglocke und das Sturmkläuten, und viele ältere Leute haben bis heute die Glocken des Kriegsendes nicht vergessen. Musik, Literatur und Film setzen Kraft

und Symbolik von Glocken ein, von Hemingways «Wem die Stunde schlägt» bis zu «High noon» und «Süsser die Glocken nie klingen».

Die Kirchenordnung macht ein paar Vorgaben zum Gottesdienst-, Sonntags- und Zeitläuten. Ansonsten ist das Läuten «ortsüblich» zu regeln. 11 Uhr und 15 Uhr sind bei uns die einzigen beiden Zeiten (oder früher: Betzeiten), zu denen von Montag bis Samstag je eine Glocke läutet. Sie erinnern an das Karfreitagsgeschehen, an die Leidens- und Todesstunde von Jesus Christus. An vielen anderen Orten ist ein Betzeitläuten auch bei Tagesanbruch und beim Einnachten üblich.

Zu unserer Kirche auf dem weithin gut sichtbaren Kirchberg ist der

Weg weiter als in Dörfern, wo die Kirche im Dorf steht. Vielleicht ist das Vorläuten vor dem Sonntagsgottesdienst deshalb ausgeprägter als andernorts: Schon eine Fünftel- und eine Dreiviertelstunde vor Gottesdienstbeginn läutet je eine Glocke. Das Glockengeläut verschiedener Kirchen kann man übrigens auch im Internet aufrufen und anschauen. Sobald das auch bei unserem Geläut der Fall ist, publizieren wir den Link auf unserer Website.

Im Louvre findet sich ein eindrückliches Gemälde, welches das Beten beim Erklingen der Abendglocke zeigt. Der Künstler Jean-François Millet war selber Bauer.

Oliver Morel

mit Unterstützung von Kurt Graf



Wein vom Kirchberg



Die Reben unterhalb der Kirche gedeihen zur grossen Freude des Rebvereins. Die Kirchenpflege ist erfreut, dass der Rebverein Kirchberg nun erstmals den vereinbarten Pachtzins in Form von Abendmahlswein abliefern kann. Im Mai hat uns Fredy Scheuner zwei Flaschen Malbec überreicht. Noch liegt der Anteil von «unseren» Trauben unter 1 Prozent. Nun hoffen wir, dass die Reben gut weiterwachsen und die Ernte bald so gross ausfällt, dass unsere Rebbauern einen Jahrgang in einem eigenen Fass ausbauen und in eigene Flaschen abfüllen können. Wir freuen uns darauf. Und wir freuen uns auf das nächste Abendmahl im Betttagsgottesdienst vom 17. September – mit «unserem» Wein.

pfefferstern

Religionsunterricht Oberstufe

Gerne laden wir alle angemeldeten und interessierten Jugendlichen mit den Erziehungsberechtigten zum Infoabend am **22. August 2023** in der Kirche Kirchberg ein.

Um **19.00 Uhr** beginnen wir mit der **Einführung in den Pfefferstern** (in diesem Programm können sich die Jugendliche ihr Jahresprogramm zusammenstellen).

Um **19.45 Uhr** werden wir das **Jahresprogramm 2023/2024 vorstellen**.

Pfefferstern

Ab dem 22. August sind alle Veranstaltungen wie Wahlkurse, Gemeinschafts-Anlässe, Treffs, Mithilfen und Gottesdienste auf Pfefferstern aufgeschaltet.

Schnelle Anmeldungen lohnen sich, die Zahl der Teilnehmenden ist bei den meisten Veranstaltungen beschränkt.

Kirche im Umbau

«Mitreden!» bei der Kirchenreform

Online-Konferenz am 21. September 2023

Anmeldung: ref-ag.ch/veranstaltungen

 Reformierte
Kirche Aargau



Bild: Smilestones Miniaturwelt

«Mehr als Kaffeekochen: Freiwilligenarbeit in der Kirche»

Die Reformierte Landeskirche Aargau befindet sich in einem Reformprozess. Im Jahr 2022 haben sieben thematische Arbeitsgruppen die Grundlagen erarbeitet. Basierend darauf hat sich der Kirchenrat im Mai 2023 auf die Leitlinien der Kirchenreform geeinigt. Ein Punkt dieser Leitlinien ist die Stärkung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen in den Kirchgemeinden. Diskutieren Sie mit in der Online-Konferenz am 21. September: Was brauchen Sie, damit freiwillige Arbeit zur Bereicherung für Sie wird? Wie wird freiwillige Arbeit zur Win-Win-Situation für Freiwillige und Angestellte?

www.ref-ag.ch/veranstaltungen/online-konferenz-zur-kirchenreform



Mädchentreff

Für alle Mädchen ab der 4. Klasse
Im Jugendraum auf dem Kirchberg
jeweils von 17.00 bis 19.15 Uhr

Leitung:

Céline Rickenbacher-Slavkovsky
Sozialdiakonin

celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch / 076 243 08 58

Programm 2023:

22. August: Crêpes-Party | **22. September:** Kreativabend
27. Oktober: Kürbis schnitzen | **24. November:** Adventskalender
15. Dezember: Spieltoto mit dem Jungstreff

Anmeldung jeweils Donnerstagmittag
via Pfefferstern oder Mail
Programmänderung vorbehalten



Jungstreff

Für alle Jungs ab der 4. Klasse
Im Jugendraum auf dem Kirchberg

Leitung:

Céline Rickenbacher-Slavkovsky
Sozialdiakonin
076 243 08 58

Programm 2023:

Mittwoch, 13. September: 16.15 - 18.15 Uhr
Töggeliturnier

Mittwoch, 22. November: 16.15 - 18.15 Uhr
Adventskalender

Freitag, 15. Dezember: 17.00 - 19.15 Uhr
Spieltoto mit dem Mädchentreff

Anmeldung via
Pfefferstern oder celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch

Gottesdienste August und September 2023

Datum & Zeit		Gottesdienst & Ort	Weitere Informationen
Do	3. August 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Beat Wirth
So	6. August 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Henri Ziegler Kirche Kirchberg	Pfarrer: Beat Wirth Kollekte: Médecins sans frontières
Do	10. August 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Burghard Förster
So	13. August 09.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst Kirche Kirchberg	Pfarrer: Beate Jaeschke Kollekte: Mission 21
Do	17. August 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Erich Strahm
So	20. August 10.30 Uhr	Herzberggottesdienst Mit Kinderprogramm, musikalischer Umrahmung und anschliessendem Mittagessen. Auf dem Herzberg	Pfarrer: Beate Jaeschke Pfarrer: Stefan Huber Pfarrer: Marco Jaeschke
Mi	23. August 10.00 Uhr	Fiire met de Chliine Kirche Kirchberg	Fiire mit de Chliine Team mit Pfarrer:in Beate Jaeschke
Do	24. August 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Beate Jaeschke
So	27. August 09.30 Uhr	Gottesdienst Kirche Kirchberg	Pfarrer: Peter Henning Kollekte: Stiftung Feriengestaltung für Kinder in der Schweiz
Do	31. August 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Erich Strahm
So	03. September 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Dorffest Biberstein Mit Mitwirkung der Schloss-Singers Festzelt Biberstein	Pfarrer: Beate Jaeschke Pfarrer: Burghard Förster Kollekte: HEKS
Do	07. September 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Erich Strahm

Weitere Gottesdienste auf Seite 14

Gottesdienste August und September 2023

Datum & Zeit		Gottesdienst & Ort	Weitere Informationen
So	10. September 10.49 Uhr	11 vor 11 Gottesdienst Mit Mitwirkung der Christian Solidarity International und The Millers (Blue Grass Music), anschliessend Mittagessen. Kirche Kirchberg	Pfarrer: Erich Strahm Kollekte: Heilsarmee Obstgarten
Do	14. September 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Erich Strahm
Sa	16. September 16.00 Uhr	Fiire met de Chliine Kirche Kirchberg	Fiire mit de Chliine Team mit Pfarrerin Beate Jaeschke
So	17. September 09.30 Uhr	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl Mit Mitwirkung der Musikgemeinschaft Küttigen Biberstein Kirche Kirchberg	Pfarrer: Erich Strahm Kollekte: Heimgärten Aargau
Do	21. September 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Burghard Förster
So	24. September 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Mitwirkung des Singkreises Kirche Kirchberg	Laienprediger: Heinz Schmid Kollekte: Die dargebotene Hand
Do	28. September 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrerin: Beate Jaeschke

Kirchliche Handlungen

Abdankungen und Beisetzungen am:	Taufen am:
<p>20.05.2023 Thomas Frey (1985), Biberstein</p> <p>23.06.2023 René Ernst Schwarz (1938), Küttigen</p> <p>23.06.2023 Arvi Siirala (1929), Küttigen</p>	<p>06.08.2023 Henri Francis Ziegler, Rombach</p>

Veranstaltungen			
Datum & Zeit		Veranstaltung & Ort	Weitere Informationen
Di	08. August 14.00 Uhr	Nachmittag für Alleinstehende «Unsere Pfarrerin, Beate Jaeschke, besucht uns und stellt sich vor» Sigristschür	Kontakt: Marianne Maurizzi, 062 827 12 74 und Beatrix Blattner, 062 827 14 79
Mi	16. August 20.00 Uhr	Erwachsenenbildung Thema: Das Vaterunser. Verstehen, was wir beten. Kirchgemeindehaus auf Stock	Kontakt: Pfarrer Erich Strahm, Tel. 062 827 16 28, Mail: e.strahm@ref-kirchberg.ch
Mi	23. August 16.15 Uhr	Kochen über dem Feuer	Für Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene – für alle, die gerne in der Natur sind und mit anderen Menschen über Feuer kochen möchten. Anmeldung über www.pfefferstern.ch oder per Mail: celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch . Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person
Fr	25. August 17.00 Uhr	Mädchentreff Crêpes - Party Jugendraum	Leitung: Céline Rickenbacher-Slavkovsky
Di	12. September 14.00 Uhr	Nachmittag für Alleinstehende «Unterwegs mit dem Frachtschiff in der Ostsee» Sigristschür	Kontakt: Marianne Maurizzi, 062 827 12 74 und Beatrix Blattner 062 827 14 79
Mi	13. September 16.15 Uhr	Jung*s* Treff Töggelturnier Jugendraum	Leitung: Céline Rickenbacher-Slavkovsky Anmeldung auf Pfefferstern oder per Mail an celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch
Mi	13. September 20.00 Uhr	Erwachsenenbildung Thema: Das Vaterunser. Verstehen, was wir beten. Kirchgemeindehaus auf Stock	Kontakt: Pfarrer Erich Strahm, Tel. 062 827 16 28, Mail: e.strahm@ref-kirchberg.ch
Fr	22. September 17.00 Uhr	Mädchentreff Kreativabend Jugendraum	Leitung: Céline Rickenbacher-Slavkovsky

